



## WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

### MARIA KIRCHBÜCHEL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfelde

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ [pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at](mailto:pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at) 🌐 [www.kirchbuechl.at](http://www.kirchbuechl.at)

## ACHTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. Februar 2022

### Achter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 27,4-7

2. Lesung:

1. Korinther 15,54-58

Evangelium: Lukas 6,39-45



Ulrich Loose

» Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. «

Wovon das Herz überfließt, davon spricht der Mund  
+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.  
In jener Zeit sprach Jesus in Gleichnissen zu seinen Jüngern: Kann etwa ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in eine Grube fallen? Ein Jünger steht nicht über dem Meister; jeder aber, der alles gelernt hat, wird wie sein Meister sein. Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht? Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Bruder, lass mich den Splitter aus deinem Auge herausziehen, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Du Heuchler! Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge; dann kannst du zu sehen, den Splitter aus dem Auge deines Bruders herauszuziehen. Es gibt keinen guten Baum, der schlechte Früchte bringt, noch einen schlechten Baum, der gute Früchte bringt. Denn jeden Baum erkennt man an seinen Früchten: Von den Disteln pflückt man keine Feigen und vom Dornstrauch erntet man keine Trauben. Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor und der böse Mensch bringt aus dem bösen das Böse hervor. Denn wovon das Herz überfließt, davon spricht sein Mund. (Lk 6, 39–45)

Liebe Brüder und Schwestern!

Nie ist Jesus so viel Jesus wie in der Feldrede, wie sie bei Lukas heißt – oder der Bergpredigt, wie Matthäus diese Worte nennt. Wir dürfen uns da keine falschen Vorstellungen machen: viele Menschen werden nicht zugehört haben, schon gar keine „Massen“. Aber es haben wohl die Richtigen zugehört, also die, die Jesu Worte weitergetragen haben. Eine paar Handvoll Menschen, darunter welche, die gleich erzählten, was sie erlebt hatten. Nämlich einen Mann, der nicht nur redet, sondern zugleich großes Gottvertrauen ausstrahlt. Das ist ja das große Geheimnis der Bergpredigt oder der Feldrede: Hinter den Worten steht Vertrauen. Die Worte sind nicht einfach dahingesagt, sondern voller Selbstvertrauen und Gottvertrauen. Und in diesem Abschnitt setzt Jesus wiederum sein Vertrauen auf die, die ihm zuhören. Ihnen sagt er: Kommt mit euch selbst ins Reine; sprecht nur Worte, die Ihr auch tut – und lasst alle Worte sein, die Ihr nicht erfüllen könnt. Das ist eindeutig und wie in unsere Zeit gesprochen, wo es ja der Worte immer mehr werden – mit immer weniger Inhalt. Jeder Mensch ist ein Glück, der oder die sich an die gesprochenen Worte hält. Erst recht, wenn es Glaubensworte sind. Damit sollte man nie spaßen. Glaubensworte sind ernste Worte. Und wer Gott bekennt, soll auch in seinem Geist handeln. Daran hat Gott dann seine Freude.



20. März 2022

**mittendrin**  
Pfarrgemeinderatswahl

Einen gesegneten Sonntag und zwei gute  
Wochen wünscht Ihnen:

**P. Charbel Schubert OCist**

## INFORMATIONEN ZUR PGR- WAHL AM 20.MÄRZ 2022

### 1) Wahlmöglichkeiten:

WAHLTAG	UHRZEIT	WAHLORT
Mittwoch, 16.03. 2022	18.15 – 18.45	Pfarrhof
Samstag, 19.03. 2022	19.15 – 20.00	Kirche (Einsiedlerstube)
Sonntag, 20.03. 2022	9.15–9.55 u.11.00 – 11.45	Kirche (Einsiedlerstube)

### 2) Wahlberechtigung:

Wahlberechtigt sind alle Katholiken und Katholikinnen, die

- vor dem Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder jünger sind, aber das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen.

### 3) Kinderstimmrecht:

Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den Erziehungsberechtigten ausgeübt. Beide Erziehungsberechtigte vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt. Der Erziehungsberechtigte, der für sein(e) Kind(er) wählt, gibt das bei der Abgabe der Stimmzettel dem Wahllistenführer bekannt.

### 4) Gültige Stimmabgabe:

Am Wahltag erhalten Sie einen Stimmzettel, auf dem 7 Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl angeführt sind. Sie dürfen **höchstens 4** Kandidaten ankreuzen! Wenn Sie 5 oder mehr wählen, ist der Stimmzettel ungültig.

### 5) Liste der Kandidatinnen u. Kandidaten:

FAMILIENNAME, Vorname, Geburtsjahr

Bauer Manuela – 1984 / Haring Maria – 1967

Hoffman Sibylle -1972 / Nussthaler Angelika – 1965

Peherstorfer Christine – 1948 / Schloffer Eveline – 1976

Weißböck Stefan – 1980

Wir bitten um eine rege Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl!

### **Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum**

Nach einem Jahr der Pause wollen wir unseren alljährlichen Pfarrflohmarkt wieder stattfinden lassen. Wir hoffen die amtlichen Bestimmungen lassen dies im Mai zu. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben** möchten, können Sie jeweils von **Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00** Uhr die Sachen in den Pfarrhof bringen. Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166 oder 02620/2228.

Wenn Sie beim Transport der Sachen Hilfe benötigen stehe ich gerne zum Helfen zur Verfügung. Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, Computer & Zubehör an. Wer beim Pfarrflohmarkt mit helfen will ist bei unserem Team herzlich willkommen. Jeder hat seine Stärke die uns das gemeinsame Ziel erreichen lässt. Das Team das uns Vertrauen schenkt, lässt uns Freude haben an der Aufgabe die wir übernehmen. Viele Aufgaben warten darauf, die Freude eines Menschen zu werden. Der Erlös des Pfarrflohmarktes kommt dem Unterhalt der Pfarre zu Gute.

## Gottesdienst am Aschermittwoch

Am Mittwoch, den **02.März 2022 feiern wir um 18:30** Uhr in der Pfarrkirche die Hl. Messe des Aschermittwochs. Er eröffnet die Fastenzeit, die 40 Tage der Vorbereitung auf das Osterfest, dem größten Fest des Christentums, an dem die Auferstehung Jesu gefeiert wird. Seit Ende des 11. Jahrhunderts gibt es die Tradition, sich an diesem Tag in Gottesdiensten ein Aschenkreuz auf die Stirn zeichnen oder Asche aufs Haupt streuen zu lassen. Die aus gesegneten Palmzweigen vom Vorjahr gewonnene Asche gilt als Symbol der Trauer und Buße. Wie im letzten Jahr erhalten die Gläubigen kein Aschenkreuz auf die Stirn, sondern es wird die Asche auf das Haupt gestreut. Diese in anderen Ländern übliche Form, wird wieder mit den dafür vorgesehenen Begleitworten gesprochen. Sie lauten: "Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium" oder: "Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst."

Der Aschermittwoch ist neben dem Karfreitag der einzige Tag, der in der katholischen Kirche als strenger Fasttag gilt. Das Kirchenrecht schreibt Abstinenz und Fasten vor. Ausgenommen davon sind Kinder, Alte und Kranke.

Fasten, Beten, konkrete Nächstenliebe, sind die drei Säulen des Programmes „Exodus 90“, das sich am Auszug Israels aus der Sklaverei in Ägypten orientiert. Das Programm ist ein anspruchsvoller Mix aus Gebet, asketischen Übungen und regelmäßigem Austausch untereinander. Besonders wichtig: der möglichst tägliche Austausch mit einem Freund aus der Gruppe. Das Entscheidende ist der Weg zu größerer Freiheit, zu einer lebendigeren Gottesbeziehung. Im Fasten öffnet sich der Mensch der Wirklichkeit, auch der eigenen Wahrheit. Wer auf dem Weg des Fastens einen Begleiter sucht kann sich immer bei mir melden. Ich gehe diesen Weg der Sehnsucht und Freude dessen Ziel das Osterfest ist schon viele Jahre. Das Fasten soll zu Gott führen und Menschen in ihrem Sozialverhalten bessern, von Krankheiten heilen, ein starkes, ungeteiltes, hingebungs- und liebevolles Herz schenken.

### „Beichtgelegenheit“

Das Sakrament der Beichte ist eigentlich eines der schönsten Sakramente, sowohl für den Priester als auch für den Beichtenden. Hier kommen sich Gott u. Mensch ganz besonders nahe. Es ist ein sehr persönliches Sakrament die Beichte kennt keine Massenabfertigung. Noch befindet sich das Sakrament der Beichte im normalen Gemeindealltag in der Krise. Bei Wallfahrten zeichnet sich vor allem unter Jugendlichen eine bemerkenswerte Trendwende ab. Neben der Beichtgelegenheit bei der Monatswallfahrt am 13. d. Monats stehe ich in der Fastenzeit an jedem Samstag um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche für die Beichte zur Verfügung. Hilfen zur Gewissensforschung finden sich im Gotteslob ab Nr. 599.

### Neustart – Aktion

Die Kirchenbeitragsstelle informiert mich regelmäßig über Personen die mit dem Kirchenbeitrag im Rückstand sind. Vielleicht gibt es dafür plausible Gründe oder es wurde einfach nur vergessen. Es ist ganz verständlich, dass das Bezahlen eines Rückstands unter bestimmten Umständen, wie z.B. Krankheit, familiäre oder berufliche Veränderungen, zu einer Belastung werden kann. Als Seelsorger ist es mir wichtig, im persönlichem Gespräch mit den betroffenen eine Lösung zu finden. Im Zentrum steht die Hochschätzung aller Menschen. Glaubensüberzeugungen werden nicht mit Predigten verändert, sondern indem man Vertrauen aufbaut durch Beziehungen.

### Kreuzweg in der Fastenzeit

Nach alter Tradition beten wir den Kreuzweg auf dem Kirchbüchl **an den Sonntagen** in der Fastenzeit **um 14:30 Uhr** in der Pfarrkirche. Am 5. Fastensonntag beten wir den Dekanatskreuzweg um den Kirchbüchl.

## Gottesdienstordnung vom 27. Februar - 13. März 2022

<b>Sonntag</b> <b>27. Februar</b> 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS	<b>10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Vater u. Gatten Gerhard Hackel
<b>MONTAG</b> <b>28. Februar</b> vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Dienstag</b> <b>01. März</b> vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Mittwoch</b> <b>02. März</b> ASCHERMITTWOCH Fast- u. Abstinenztag	18:00 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche mit Spendung des Aschenkreuzes, Intention: für den Weltfrieden
<b>Donnerstag</b> <b>03. März</b> vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Freitag</b> <b>04. März</b> vom Tag	8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf <b>15:00 Uhr Requiem für Frau Christa Neunkirchner</b> <b>anschließend Beisetzung auf dem Pfarrfriedhof</b>
<b>Samstag</b> <b>05. März</b> vom Tag	<b>17.30 Uhr Beichtgelegenheit</b> 18:00 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:30 Uhr <b>Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Frau Margaretha Mally
<b>Sonntag</b> <b>06. März</b> 1. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für + Herrn Karl Ehmann <b>11.15 Uhr Taufe v. Lukas Krapfenbauer</b> <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b>
<b>MONTAG</b> <b>07. März</b> vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Dienstag</b> <b>08. März</b> vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Mittwoch</b> <b>09. März</b> vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Donnerstag</b> <b>10. März</b> vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
<b>Freitag</b> <b>11. März</b> vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
<b>Samstag</b> <b>12. März</b> vom Tag	<b>17.30 Uhr Beichtgelegenheit</b> 18:00 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:30 Uhr <b>Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention:
<b>Sonntag</b> <b>13. März</b> 2. FASTENSONNTAG	<b>10.00 Uhr Hl. Messe in Maria Kirchbüchl</b> Intention: für die Pfarrgemeinde <b>14.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche</b> <b>550. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl</b> 18.00 Uhr Abendlob der Kirche ( Vesper )18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt; Geistlicher Leiter: <b>Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist.- Muthmannsdorf</b>